

Tipps für starke Gruppenspiele

- Legen Sie im Vorfeld fest, wie die Gruppe Entscheidungen trifft (Konsens, Mehrheit, Chef, ..)? In schwierigen Situationen über den Entscheidungsmodus zu diskutieren, hat sich nicht bewährt. Dies gilt für Gruppenspiele, in denen alle Spieler gleichberechtigt sind
- Kann eine Gruppe sich nicht entscheiden, kann eine Partei die andere um Einverständnis bitten, mit ihrer Lösung weiter zu arbeiten. Dabei wird keine Entscheidung darüber getroffen, welche Entscheidung die bessere ist.
- Der Spielleiter kann den Spielern anbieten, die aktuelle Situation ‚als Spielstand abzuspeichern‘. Die Spieler spielen dann einen Spieldurchgang mit einer Variante fertig, ‚laden‘ dann die vorherige Spielsituation und spielen dann die andere Variante. Anschließend werden die Ergebnisse verglichen.
- Um die Entscheidungen einfacher und interessanter zu machen, kann man ein Mini-Game spielen (siehe Tipps Mini-Games).
- Für den Spielleiter kann es eine spannende Herausforderung werden, die Diskussionen der Gruppen zu moderieren. Stellen Sie vor allem sicher, dass alle Meinungen gehört werden.
- Bei großen Gruppen ist es oft einfacher, die Aufgaben in den einzelnen Spielzügen in getrennten Kleingruppen zu lösen und anschließend die Ergebnisse zu vergleichen. Dann entscheidet die Gruppe über das Gesamtergebnis.
- In Gruppen ist es oft sinnvoll, Spielsteine zu verteilen. Die Spieler können diese auf die Karten setzen, um ihre Stimme abzugeben. Dadurch entsteht ein klares Bild, wo die Gruppe steht. Weitere Möglichkeiten dazu bei den Tipps zu den Mini-Games.